

Nummer 96-2005-A00-V02
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10 J x 18 H2 Typ Opera
 Hersteller O.Z. SpA

Seite 1 von 2

Auftraggeber O.Z. SpA
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Opera
 Typ Opera
 Radgröße 10 J x 18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
203 501 501	55.10.8.203 / XL-Ø66,56 21004 501 / XL-Ø66,56 21053 501 / XL-Ø66,56	5/112/66,6	19	630	1990	9/1996
202 500	55.10.8.202 / XL-Ø72,56 21004 500 / XL-Ø72,56	5/120/72,6	19	745	2095	9/1996
202 500	55.10.8.202 / XL-Ø74,06 21004 500 / XL-Ø74,06	5/120/74,1	19	745	2095	9/1996

Kennzeichnung

Herstellerzeichen O.Z. Racing
 Radtyp und Ausführung siehe oben
 Radgröße 10 J x 18 H2
 Einpreßtiefe E .. (s.o.)
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den „Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger“ vom 25.11.1998 und den „Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für PKW und für Krafträder“ vom 27.7.1982 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Felgenhornprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/120	235/35R18	19	745

Nummer 96-2005-A00-V02
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10 J x 18 H2 Typ Opera
Hersteller O.Z. SpA

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Abrollprüfung
- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 0 kg.

Hinweise zum Sonderrad

21053 ... : Sonderrad mit poliertem Edelstahlring am äußeren Felgenhorn.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Radzeichnung	55-10-8-203/00-0	23.09.96
Radzeichnung	55-10-8-202/00-0	29.08.96
Radzeichnung	55-10-8-MB2/00-0	29.08.96
Radzeichnung	01-04-18-23-0	31.07.95
Radzeichnung	01-04-18-23-1	31.07.96
	mit Änderung vom	10.09.96
Radzeichnung	01-0-00-915/15-0	18.04.02
Radzeichnung	01-8-10-915/10-2	15.11.01
	mit Änderung vom	24.05.02
Radzeichnung	98-02-18-04/03-3	10.09.01
	mit Änderung vom	05.02.02
Radzeichnung	21-8-000-257/36-0	26.02.02

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 1.August 2002



Pohl

00042495.DOC